



Konkordiaschule **A-Z** für Eltern

Liebe Eltern,

in unserer Schule arbeiten täglich viele Menschen zusammen. Damit sich alle wohlfühlen, müssen wir uns an Verabredungen und Regeln halten. Unser „Eltern A bis Z“ möchte Ihnen erste wichtige Informationen geben. Viele Dinge ergeben sich aber nach und nach im Schulalltag. Sprechen Sie uns an ...

A wie Anfang

Wir beginnen den Morgen mit einem offenen Anfang. Die Kinder können ab 8 Uhr unter Aufsicht des Klassenlehrers oder der Klassenlehrerin in die Klassen gehen und dort 15 Minuten spielen, reden, lesen ... Dieser offene Beginn schafft gute Voraussetzungen für das gemeinsame Lernen in der Klasse. Bitte schicken Sie Ihr Kind erst unmittelbar vor Schulbeginn in die Schule, da durch den offenen Anfang die Aufsicht auf dem Schulhof vor dem Unterricht entfällt.

B wie Beurlaubungen

Beurlaubungen vom Schulbesuch können nur unter Angabe von Grund und Dauer durch die Erziehungsberechtigten rechtzeitig beantragt werden. Formulare gibt es im Sekretariat. Ein besonderes Problem stellt die Beurlaubung unmittelbar vor oder nach den Ferien dar. Sie ist grundsätzlich nicht möglich. Über die Ausnahmen bei Vorlegen eines nachweislich wichtigen Grundes entscheidet die Schulleitung.

B wie Beschwerden

Wo viele Menschen zusammen sind, kann es manchmal auch zu Missverständnissen und Konflikten kommen. Grundsätzlich gilt an unserer Schule: Wir reden miteinander und nicht übereinander! Bitte sprechen Sie immer zuerst die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer an!

C wie Computer

Der Förderverein hat uns acht Laptops zur Verfügung gestellt, die regelmäßig für die Medien-AG genutzt werden. Wir verfügen über einen Klassensatz iPads, den wir regelmäßig für unseren Unterricht nutzen. Unseren Internetauftritt finden Sie unter www.konkordiaschule.de

D wie „Darauf legen wir Wert“

Jeder soll sich in unserer Schule wohlfühlen, unterstützt werden und etwas leisten können. Dazu gehören das Einhalten von Regeln und ein fairer Umgang miteinander. Bitte und danke, Entschuldigung und ein freundlicher Gruß gehören bei uns zum guten Ton.

E wie Eltern

Wir freuen uns über elterliches Engagement bei verschiedenen Projekten (Schulfesten und Klassenfesten, als Leseeltern, als Gartenhelfer, beim Tag der offenen Tür ...) und sprechen Sie rechtzeitig an. Pro Schuljahr finden zwei Eltersprechtage statt.

F wie Fahrräder

Kinder dürfen mit einem verkehrssicheren Fahrrad zur Schule kommen. Dieses muss in den Fahrradständern abgestellt werden. Es ist verboten, mit dem Fahrrad über das

Schulgelände zu fahren. Das gilt auch für Roller. Jährlich findet ein Fahrradtraining auf dem Schulhof statt.

F wie Ferien

Die Ferientermine und die beweglichen Ferientage werden Ihnen zu Beginn eines Schuljahres schriftlich mitgeteilt. Außerdem finden Sie diese auf unserer Homepage unter „Aktuelles“.

G wie gesunde Ernährung

An unserer Schule wird auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung großen Wert gelegt. Wir frühstücken täglich einmal gemeinsam mit den Kindern in einer betreuten Pause. Für das Schulfrühstück eignen sich unter anderem Obst und Gemüse, Vollkornbrot sowie Fruchtschorle ohne Zuckerzusatz oder Wasser. Bitte geben Sie ihrem Kind für den Transport Brot- und Obst/Gemüsedosen und eine Trinkflasche mit (Müllvermeidung). Süßigkeiten sind nur bei besonderen Anlässen erwünscht.

H wie Handys

Sollte ein Kind ein Handy während der Schulzeit (und OGS-Zeit) benutzen, wird es laut Schulkonferenzbeschluss im Sekretariat aufbewahrt. Dort kann es von den Eltern abgeholt werden. Auch unsere Eltern bitten wir, die Handys auf dem Schulgelände – besonders im Schulgebäude – nicht zu benutzen.

I wie Informationen

Wir sind als Schule bemüht, Sie ausführlich zu informieren. In allen Klassen wird zu Beginn ein E-Mail Verteiler eingerichtet. Über diesen werden Informationen der Schulpflegschaft der Schulleitung und des Fördervereins verschickt. Darüber hinaus gibt es Elternbriefe, die die Kinder in ihrer Postmappe mit nach Hause bringen. Der Förderverein informiert über seine Arbeit zusätzlich im Schaukasten auf dem Schulhof. Außerdem gibt es seit Juni 2018 einen weiteren Schaukasten mit Infos von Eltern für Eltern am Hausmeistergebäude.

J wie jahreszeitliche Feste

Wir veranstalten jedes Jahr ein großes Sommerfest und unseren eigenen Martinsumzug. Außerdem nimmt eine große Gruppe von Schülern und Eltern am Karnevalsumzug in der Altstadt teil. Unabhängig davon planen die Klassen ihre eigenen Klassenfeste.

K wie Krankheit

Ist Ihr Kind erkrankt, sind Sie verpflichtet, die Schule am selben Tag (möglichst vor Unterrichtsbeginn) darüber zu informieren und das Kind danach unter Angabe des Zeitraumes schriftlich zu entschuldigen. In besonderen Fällen kann die Schule ein ärztliches Attest verlangen. Kinder mit ansteckenden Krankheiten dürfen das Schulgebäude nicht betreten. Der Schulbesuch darf erst mit Einreichen einer ärztlichen Gesundheitsbescheinigung wieder aufgenommen werden. Bei Läusebefall gilt eine besondere Regelung. Hier reicht bei Erstbefall die schriftliche Erklärung, dass das Kind mit einem zugelassenen Mittel behandelt worden ist.

L wie Lesen

Durch verschiedene Projekte versuchen wir, die Leselust der Kinder zu wecken. Die

Schülerbücherei kann von allen Kindern regelmäßig genutzt werden; auch der rot-blaue Bücher-Tauschschrank auf dem kleinen Schulhof ist bei den Schülern sehr beliebt.

L wie Lehrmittel

Bücher und Lehrmittel sind nicht Eigentum des Kindes (mit Ausnahmen), sondern werden von der Stadt Düsseldorf zur Verfügung gestellt. Sie sind schonend und pfleglich zu behandeln. Bücher müssen eingebunden und mit Namen versehen werden. Bei Verlust oder Beschädigung ist Ersatz zu leisten.

M wie Mitwirkung

Sie als Eltern können als Klassenpflegschaftsvorsitzende, Schulpflegschaftsmitglieder und Mitglieder der Schulkonferenz viel bewirken. Auch der Förderverein freut sich über neue Mitglieder.

M wie MINT-Projekte

Wir führen an unserer Schule regelmäßig Projekte aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik durch. Wir nehmen an der Aktion „Azubis machen MINT in Grundschulen“ teil und planen gemeinsame Projekte mit dem Chaos-Computer-Club.

N wie Nachmittag

Teilweise finden auch am Nachmittag Veranstaltungen wie Bastelnachmittage, Weihnachtsfeiern, Theateraufführungen statt. Daran sollten alle Kinder teilnehmen.

O wie OGS

Die OGS ist unter folgender Nummer erreichbar: Festnetz 9179275, Handy 01578 1799388. Nach Unterrichtschluss gehen die angemeldeten Kinder in ihre Gruppen. Bitte beachten Sie die vorgeschriebenen Abholzeiten.

P wie Pause

In den Hofpausen um 9.55 Uhr und 11.45 Uhr spielen die Kinder auf dem Schulhof. Mit den Kindern ist abgesprochen, welche Teile des Schulgartens zum Spielen benutzt werden dürfen.

Q wie „Quatschmachen“

Natürlich verhalten die Kinder sich auch mal so, wie es nicht den Regeln entspricht. Kleinere Problemchen lösen wir mit den Kindern. Sollte ein Elterngespräch nötig sein, kontaktieren wir Sie über das Mitteilungsheft, telefonisch oder per Mail.

R wie Regeln und Rituale

Die ersten Unterrichtswochen des Schulanfangs werden genutzt, um Regeln und Rituale einzuführen, die zu einer schnellen Integration der einzelnen Kinder in die Klassengemeinschaft führen und eine Identifizierung mit "ihrer Klasse" und "ihrem Klassenraum" gewährleisten. Diese Regeln und Rituale werden durch Symbole unterstützt.

S wie Singpause

Zwei Mal in der Woche führt eine ausgebildete Sängerin die Singpause in den Klassen durch. Alle Konkordiakinder üben dieselben Lieder. Der Höhepunkt ist jedes Jahr das Singpausenkonzert in der Tonhalle.

S wie Schulgarten

Außergewöhnlich ist unser Schulgarten, der zusammen mit den Eltern angelegt worden ist, damit Kinder Natur kreativ erleben können. Er wird regelmäßig von Eltern und Kindern gepflegt und für Unterrichtseinheiten genutzt. Neu ist unser „Freiluftklassenzimmer“, das im Frühling und im Sommer für Unterricht zur Verfügung steht.

S wie Sekretariat

Unsere Schulsekretärin, Frau Spans, ist für Sie da: Mo, Mi, Do von 8 bis 13.30 Uhr, Di von 9 bis 13.30 Uhr und Fr von 8 bis 10 Uhr.

T wie Telefonnummern

Frau Johannpeter, Rektorin 307838

Frau Sicker, Konrektorin 307838

Herr Dorozalla, Frau Richter, Hausmeister 307838

Frau Spans, Schulsekretärin 307838

Frau Kempen, Leiterin der OGS 9179275 und 01578 1799388

U wie Unfälle

Schulunfälle - das sind Unfälle während der Unterrichtszeit, der Pausen, bei Schulveranstaltungen und auf dem direkten Schulweg - müssen unverzüglich der Schule gemeldet werden, um diese an die Unfallkasse NRW weiterleiten zu können.

V wie verlorene Dinge

In Ihrem Interesse sollte das Eigentum Ihres Kindes (Sportsachen, Jacken, etc.) mit Namen gekennzeichnet sein. Wir haben zwei Sammelstellen für Fundsachen: in unseren Schatzkisten im Waschraum der Turnhalle und vor dem Kellerabgang im Hauptgebäude. Drei Tage vor den Ferien werden Tische auf den Schulhof zur Fundsachensichtung gestellt. Nicht abgeholte Sachen werden an eine karitative Einrichtung gespendet.

W wie Wohnungswechsel

Jeder Wohnungs- und Telefonnummernwechsel ist der Schule umgehend schriftlich mitzuteilen. Gerade der Wechsel einer der Nottelefonnummern muss bitte umgehend gemeldet werden.

Z wie Zeugnisse

Am Ende des 1. Schuljahres erhalten die Kinder ein Zeugnis in Berichtform. Hier werden die Lernentwicklung und der Leistungsstand beschrieben. Noten gibt es ab dem 2. Schuljahr.

GGs Konkordiastraße

Konkordiastraße 26

40219 Düsseldorf

Telefon: 0211-3078 38

gg.konkordiastr@schule.duesseldorf.de

homepage: www.konkordiaschule.de